

# Ökumenische Vesper zur Schöpfungszeit 2013

„Heimat Wald – Lebensraum für alle“

Sa, 14. September 2013, 16.00 – 17.00 Uhr

auf der Taferlwiese beim „Haus zur Wildnis“ / Ludwigsthal, Nationalpark Bayer. Wald

---

Rahmen:

- Gestaltete Mitte mit Kreuz aus Naturmaterialien, 3 Gläsern mit Kerzen, Bibel
- Katholikentagskreuz
- Lese“pult“ / Baumstamm o.ä.
- Musikanlage für E-Gitarre + Cajon

## Eingang – Vorspiel? + „Großer Gott, wir loben dich“

---

### Thematische Einführung und liturgische Begrüßung

Bereits zum neunten Mal begeht das Bistum Regensburg einen Tag der Schöpfung. Heuer bildet dieser Aktionstag den Rahmen für einen größeren Zusammenhang – wir feiern diese Vesper miteinander auf Bayernebene und in ökumenischer Verbundenheit.

Beim Ökumenischen Kirchentag 2010 in München einigten sich die römisch-katholische, die orthodoxen und die evangelischen Kirchen auf eine gemeinsame Ökumenische Schöpfungszeit vom Beginn des orthodoxen Kirchenjahres (1. September) bis zum Gedenktag des hl. Franz von Assisi (4. Oktober), um christlich geprägtes Umweltengagement zu würdigen und zu stärken. Diese Idee findet seither jeweils in einer bayernweiten Zentralveranstaltung ihren Höhepunkt – bisher jeweils im fränkischen Raum und heuer/heute erstmals in Niederbayern.

Unsere gemeinsame Vesper steht im Zeichen der Besinnung auf die innige Beziehung zwischen Gott, dem Schöpfer – uns als Geschöpfen – und der Natur als von Gott geschenkter Schöpfung. Inmitten des schönen Bayerischen Waldes stellen wir den Lebensraum Wald als Heimat für Pflanzen, Tiere und Menschen in den Mittelpunkt unserer Gebete.

Beginnen wir diese Ökumenische Vesper gemeinsam mit ihm, Gott, dem Vater, der alles Wachsen schenkt, mit ihm, Jesus, der an unserer Seite geht in unserem Alltag, mit ihm, dem Geist Gottes, der Lebensatem ist. Amen.

---

### Besinnung

Knapp ein Drittel der Fläche von Deutschland wird von Wald bedeckt, dieser Anteil konnte in den vergangenen Jahren insgesamt konstant gehalten werden. Den Waldflächen kommt neben Wasser-, Moor- und Heideflächen ein besonderer ökologischer Stellenwert zu. Sie filtern die Luft, sie schützen vor Bodenerosion und unterstützen die Neubildung von Grundwasser.

- Gott, wir danken dir.

Der Wald bietet Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Er gibt Schutz und vermittelt Geborgenheit. Auch wir spüren dieses Gefühl von Heimat im Schatten der Bäume oder auf einer Lichtung. Wir genießen die Früchte des Waldes wie Beeren und Schwammerl.

- Gott, wir danken dir.

Für uns Menschen ist ein intakter Wald eine wichtige Ressource zur Erholung und Besinnung. Beim Spaziergang über den nadelbedeckten Waldboden und bei der Wanderung durch den Bergwald lassen wir den Alltag hinter uns, die Seele wird weit und offen für Gott. Dankbarkeit erfüllt uns.

- Gott, wir danken dir.

**Psalmgebet Ps 104,1.10-24**

Angeleitet mit Hinweis auf kurze Atem-Pause bei \*.

alle im Wechsel  
rechte und linke  
Seite

**Zwischengesang „Jeder Teil dieser Erde“****Lesung Lev 25,1-7****Predigt**

(Konzept Nationalpark Waldwildnis als Heimat <->  
Heimat auf Zeit, keine Sicherheit, Bedrohung/Naturkatastrophen,  
Mitgeschöpf/Demut, gegen Machbarkeit, von Gott geschenkt, Shabbat)

**Schöpfungshymnen aus der orthodoxen Tradition****Loblied „Komm bau ein Haus“****Füreinander beten**

Guter Gott, Schöpfer des Universums und des Waldes. Du hast uns deine Schöpfung anvertraut, wir flehen dich an:

Wir brauchen den Wald in vielerlei Hinsicht – er produziert Sauerstoff, liefert Bauholz und Energie, macht sauberes Trinkwasser und ist wichtiges Erholungsgebiet für uns. Schenke uns Erkenntnis, damit wir deine schöne und zerbrechliche Welt schützen.

- Mit Deinem Geist des Lebens hauche die gesamte Schöpfung an. Herr, erhöhe uns.

Wir stehen immer in der Versuchung, nach Macht und Herrschaft zu trachten. Lehre uns, uns als Bestandteil der großen Schöpfung zu verstehen und aufeinander Rücksicht zu nehmen.

- Mit Deinem Geist des Lebens hauche die gesamte Schöpfung an. Herr, erhöhe uns.

Wir befinden uns ganz in der Nähe der Orte, die in diesem Frühsommer vom Hochwasser zerstört wurden. Stehe den betroffenen Menschen bei, wenn der Wiederaufbau ihrer Existenzgrundlage über ihre Kräfte zu gehen scheint.

- Mit Deinem Geist des Lebens hauche die gesamte Schöpfung an. Herr, erhöhe uns.

Wir selbst leben in Wohlstand und Sicherheit. Andere Gebiete der Erde sind längst nicht so privilegiert. Schicke Regen auf den trockenen Boden, Sonne und gute Witterung, wenn die Ernte bedroht ist. Lehre uns zu teilen aus dem Überfluss unserer Güter.

- Mit Deinem Geist des Lebens hauche die gesamte Schöpfung an. Herr, erhöhe uns.

Unser Blick ist in diesen Tagen voller Sorge auf Syrien gerichtet. Dort leiden die BewohnerInnen unter Bürgerkrieg und Gewalt. Viele müssen ihre Heimat verlassen und fliehen in ein ungewisses Schicksal. Schenke den Verantwortlichen Einsicht und eröffne einen diplomatischen Ausweg aus dem Konflikt hin zu Frieden für die ganze Nahost-Region.

- Mit Deinem Geist des Lebens hauche die gesamte Schöpfung an. Herr, erhöhe uns.

Unser Flehen ist hingerichtet auf das Wohlergehen der gesamten Schöpfung und aller Mitgeschöpfe. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

**Vater unser**

**Friedenslied „Gib uns Frieden jeden Tag“**

**Hinweis auf Katholikentagskreuz und Einladung zum Katholikentag 2014**

**Segen**

Schöpfer-Gott, segne unsere Augen,  
dass sie sehen  
die Kostbarkeit deiner Schöpfung,  
die Schönheit der Erde,  
die Gefährdung des Lebens.

Schöpfer-Gott, segne unserer Ohren,  
dass sie hören  
das Seufzen der Schöpfung,  
den Schrei der Erde,  
das Rufen des Lebens.

Schöpfer-Gott, segne unsere Hände,  
dass sie handeln  
aus Liebe zur Schöpfung,  
aus Verantwortung für die Erde,  
aus Freude am Leben.

Schöpfer-Gott, segne unser Herz,  
dass es schlägt  
für die Bewahrung der Schöpfung,  
für die Erhaltung der Erde,  
für den Schutz des Lebens,  
für dich.

Schöpfer-Gott, segne uns,  
die du geschaffen hast,  
mit deinem Segen,  
mit dem Segen des Vaters und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes. Amen.

Amen.

**Schluss „Geh aus mein Herz“ + Nachspiel?**